

- 3. Im Krankenhaus werden häufig toxische Badezusätze verabreicht
- 4. Im Krankenhaus werden die Steckbecken in der Badewanne gespült
- 5. Badewannen in Krankenhäusern werden viel häufiger benutzt als im privaten Bereich

**7. Mit welcher Sicherungsarmatur ist eine Wannenfüll- und Brausebatterie im häuslichen Bereich mindestens abzusichern?**

- 1. Rohrbelüfter
- 2. Rückflussverhinderer
- 3. Sicherungskombination
- 4. Rohrtrenner EA2
- 5. Rohrunterbrecher A2

**8. Mit welcher Sicherungsarmatur ist eine Wannenfüll- und Brausebatterie im Krankenhaus mindestens abzusichern?**

- 1. Rohrbelüfter
- 2. Rückflussverhinderer
- 3. Sicherungskombination
- 4. Rohrtrenner EA2
- 5. Rohrunterbrecher A2

**9. Eine Sicherungsarmatur „EA“ soll eingebaut werden. Nach DIN EN 1717 ist damit welche Armatur gemeint?**

- 1. Kontrollierbarer Rückflussverhinderer
- 2. Freier Auslauf
- 3. Systemtrenner mit kontrollierbarer Mitteldruckzone
- 4. Durchflussgesteuerter Rohrtrenner
- 5. Rohrbelüfter in Durchflussform

**10. Warum müssen bei Einsatz einer Sicherungskombination als Sammelsicherung der Abzweig der Stockwerksleitung von der Steigleitung und auch die Stockwerksleitung mindestens 30 cm oberhalb des höchstmöglichen Nichttrinkwasserspiegels angeordnet werden?**

- 1. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass man die Unterputz-Absperrarmatur bequem erreichen kann

- 2. Nur so kann bei einem Rücksaugeffekt ein Eindringen von Nichttrinkwasser in die Trinkwasserleitung verhindert werden
- 3. In dieser Montagehöhe ist die Gefahr gering, dass man bei der Montage der Sanitärobjekte in die Wasserleitung bohrt.
- 4. In dieser Montagehöhe ist die Gefahr gering, dass die Rohre beim Einbau verschmutzen
- 5. Auf diese Weise kann der Bewohner das Wasser aus der Leitung noch nutzen, wenn mal das Wasser abgesperrt wurde

**11. Ab welcher Warmwassertemperatur sind in Duschanlagen in Industriebetrieben nach der Arbeitsstättenverordnung Sicherheitsmischbatterien oder thermostatisch gesteuerte Mischbatterien einzubauen?**

- 1. 30 °C
- 2. 35 °C
- 3. 40 °C
- 4. 45 °C
- 5. 60 °C

**12. Wann sind Trinkwasserleitungen abzusperren und zu entleeren?**

- 1. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten
- 2. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 4 Monaten
- 3. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 6 Monaten
- 4. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 8 Monaten
- 5. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 10 Monaten

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

**LOESUNGEN**

**Fachfragen Sanitär:**

1.5; 2.3; 3.5; 4.4; 5.1; 6.2; 7.3; 8.5; 9.1; 10.2; 11.3; 12.3